

Südafrika: Trennung von Kolonialnamen

Johannesburg. Südafrikas Regierung hat offiziell einer Umbenennung von Städten und Flughäfen zugestimmt. Der zuständige Kulturminister Nathi Mthethwa veröffentlichte die Liste zu den Namenswechseln am Dienstag abend im Amtsblatt. Hintergrund ist das Bestreben der südafrikanischen Regierung, sich von alten Kolonialnamen zu trennen. So heißt Port Elizabeth künftig Gqeberha, der kleine Ort Berlin Ntabozuko. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397217.südafrika-trennung-von-kolonialnamen.html>